

DUDEN

Grammatik

der deutschen Gegenwartssprache

6., neu bearbeitete Auflage

Herausgegeben von der Dudenredaktion

Bearbeitet von Peter Eisenberg,

Hermann Gelhaus, Helmut Henne,

Horst Sitta und Hans Wellmann

DUDEN BAND 4



DUDENVERLAG

Mannheim · Leipzig · Wien · Zürich

Inhalt

Das Wort

Der Laut und die Lautstruktur des Wortes

1	Artikulation und Verschriftung der Wörter	17
1.1	Allgemeines	17
1.2	Artikulation	19
	Konsonanten (Mitlaute)	20
	Artikulationsort (Artikulationsstelle)	20
	Artikulierendes Organ	20
	Artikulationsart (Artikulationsmodus)	21
	Stimmton	23
	Vokale (Selbstlaute)	24
1.3	Schreibkonventionen und Beispiele	26
	Konsonanten	26
	Vokale	27
	Weitere Schreibkonventionen	27
2	Das System der Laute: Phoneme	28
2.1	Funktionale Merkmale von Lauten (Opposition und Kontrast)	28
	Allgemeines: Phonologie und Phonetik	28
	Opposition	29
	Kontrast	29
2.2	Das System der Konsonanten	30
2.3	Das System der Vokale	31
3	Die Silbe	33
3.1	Silbe und Morphem	33
3.2	Der Silbenbau	34
	Das allgemeine Silbenbaugesetz	35
	Die Bestandteile der Silbe im Einzelnen	37
	Anfangsrand	37
	Kern und Diphthonge	38
	Endrand	39
	Silbenschema	40
3.3	Zur Lage der Silbengrenze	41
	Einfache Wortformen	41
	Wortformen mit internen Morphemgrenzen	42
4	Wortbetonung	43
	Einfache Wörter	43
	Abgeleitete Wörter	43
	Zusammensetzungen	44
5	Aussprachevarietäten	45
5.1	Explizitlautung und Überlautung	45
5.2	Hochlautung und Standardlautung	47
5.3	Umgangslautung	50

Der Buchstabe und die Schriftstruktur des Wortes

1	Allgemeines	54
1.1	Gesprochene und geschriebene Sprache	54
1.2	Die orthographische Norm	57
2	Das phonographische Prinzip	59
2.1	Buchstaben und Grapheme	59
2.2	Graphem-Phonem-Korrespondenz (Buchstaben-Laut-Zuordnung)	61
3	Das silbische Prinzip	63
3.1	Eigenschaften der Schreibsilbe	63
3.2	Mehrsilbige Wörter	66
4	Das morphologische Prinzip	70
5	Weitere Mittel der Wortschreibung	75
	Groß- und Kleinschreibung	75
	Getrennt- und Zusammenschreibung	77
	Schreibung mit Bindestrich	78
	Logogramme (ideographische Zeichen) und Abkürzungen	78
6	Fremdwortschreibung	79

Die Wortarten: Die Flektierbaren und die Unflektierbaren

1	Überblick über die Wortarten	85
	Die Flektierbaren (Verben, Substantive, Adjektive, Artikel, Pronomen)	85
	Die Unflektierbaren (Adverbien, Partikeln, Präpositionen, Konjunktionen)	87
2	Das Verb	89
2.1	Untergliederung der Verben	90
2.1.1	Bedeutungsgruppen und Aktionsarten	90
2.1.2	Vollverben, Hilfsverben, Modalverben, modifizierende Verben	92
2.1.3	Die Valenz der Verben	106
2.2	Die Bildung der Verbformen	113
2.2.1	Verbale Kategorien	113
2.2.2	Die regelmäßige Konjugation	114
2.2.3	Die unregelmäßige Konjugation	123
	Liste aller unregelmäßigen Verben	134
2.3	Die Funktionen der Verbformen	145
2.3.1	Das Tempus: Die Zeitformen	145
	Das Präsens	147
	Das Futur I	148
	Das Präteritum	150

Das Perfekt	151
Das Plusquamperfekt	153
Das Futur II	153
Die Folge der Tempora (<i>Consecutio Temporum</i>)	155
2.3.2 Der Modus: Indikativ, Konjunktiv, Imperativ	156
Der Indikativ	156
Der Konjunktiv	158
Der Imperativ	170
2.3.3 Das Genus Verbi: Aktiv und Passiv	172
Das Vorgangs- oder <i>werden</i> -Passiv	173
Das Zustands- oder <i>sein</i> -Passiv	183
2.3.4 Person und Numerus: Finite Verbformen	186
2.3.5 Infinitiv und Partizip: Infinite Verbformen	188
3 Das Substantiv	194
3.1 Bedeutungsgruppen des Substantivs	195
3.1.1 Konkreta und Abstrakta	195
3.1.2 Untergruppen der Konkreta	195
Eigennamen	196
Gattungsbezeichnungen (Gattungsnamen, Appellativa)	196
3.2 Das Genus des Substantivs	198
3.2.1 Das Genus von Substantiven bestimmter Sachgruppen	199
3.2.2 Zusammenstellung einiger Endungen, an denen man das Genus des Substantivs erkennen kann	205
3.2.3 Wechsel und Schwanken des Genus	207
3.3 Der Numerus des Substantivs	212
3.3.1 Der Singular	213
3.3.2 Der Plural	218
3.4 Die Deklination des Substantivs	220
3.4.1 Das Kasussystem im Deutschen	220
3.4.2 Die Deklinationstypen	222
3.4.3 Die Deklination der Fremdwörter	237
3.4.4 Die Deklination der Eigennamen	243
3.4.5 Die Deklination der Völkernamen	251
3.4.6 Die Deklination der Abkürzungs- und Kurzwörter	251
3.4.7 Die Unterlassung der Deklination bei Gattungsbezeichnungen	252
4 Das Adjektiv	256
4.1 Zum Gebrauch des Adjektivs	257
4.1.1 Bedeutungsgruppen	257
4.1.2 Attributiver, prädikativer und adverbialer Gebrauch	258
4.1.3 Das Adjektiv als Gleichsetzungsglied	266
4.1.4 Die Valenz der Adjektive	267
4.1.5 Gebrauch und Bildung der Zahladjektive u. Ä.	267
4.2 Die Deklination des Adjektivs	280
4.2.1 Die Deklination des attributiven Adjektivs	281
4.2.2 Die Deklination des substantivierten Adjektivs und Partizips	292
4.3 Die Vergleichsformen (Steigerungsformen) des Adjektivs (Komparation)	297

Inhalt	10
5 Der Artikel	307
5.1 Artikel und Substantiv	308
5.2 Abgrenzung der Wortart Artikel	309
5.3 Der Artikel im engeren Sinne: bestimmter und unbestimmter Artikel	311
5.3.1 Form und Flexion	311
5.3.2 Semantik und Funktion	313
5.3.3 Sonderfall: artikellose Substantivkonstruktionen	320
5.3.4 Verschmelzungen (Kontraktionen)	323
5.4 Der Artikel im weiteren Sinne	326
6 Die Pronomen	326
6.1 Gebrauch	327
6.2 Deklination und Kongruenz	328
6.3 Einteilung der Pronomen	329
6.3.1 Das Personalpronomen und das Reflexivpronomen	329
6.3.2 Das Possessivpronomen	335
6.3.3 Das Demonstrativpronomen	337
6.3.4 Das Relativ- und Interrogativpronomen	344
6.3.5 Das Indefinitpronomen	349
7 Das Adverb	361
7.1 Form	362
7.2 Gebrauch	364
7.3 Teilklassen des Adverbs	365
7.3.1 Die Lokaladverbien (Adverbien des Ortes, des Raumes)	365
7.3.2 Die Temporaladverbien (Adverbien der Zeit)	368
7.3.3 Modaladverbien (Adverbien der Art und Weise)	369
7.3.4 Konjunkionaladverbien	370
7.3.5 Kommentradverbien (Adverbien der Stellungnahme und Bewertung)	371
7.3.6 Pronominaladverbien (Präpositionaladverbien)	372
7.3.7 Besondere Adverbgruppen	376
8 Die Partikeln	377
8.1 Allgemeines	377
8.2 Teilklassen der Partikeln	377
9 Die Präposition	383
9.1 Gebrauch	384
9.2 Die durch die Präpositionen gekennzeichneten Verhältnisse	386
9.3 Die Rektion der Präpositionen	392
9.4 Schwierigkeiten beim Gebrauch der Präpositionen	398
10 Die Konjunktion	399
10.1 Nebenordnende Konjunktionen	400
10.2 Satzteilkonjunktionen	403
10.3 Infinitivkonjunktionen	403
10.4 Unterordnende Konjunktionen	404

Die Wortbildung

1	Der Beitrag der Wortbildung zum Auf- und Ausbau des Wortschatzes	408
1.1	Analyse des Wortverstehens und der Wortbildung	410
1.1.1	Form- und Inhaltsanalyse von Komposita	410
1.1.2	Form- und Inhaltsanalyse von Ableitungen	413
1.1.3	Grenzen der inhaltlichen Analyse	417
1.1.4	Abgrenzung von den Wortverbindungen	419
1.2	Die Bildungsarten	419
1.2.1	Die Ausdruckskürzung: Abkürzungs- und Kurzwörter	421
1.2.2	Die grammatische Umsetzung (in eine andere Wortart: Konversion)	426
1.2.3	Die Ausdruckserweiterung	432
1.2.4	Besondere Bildungsweisen	437
	Die Zusammenbildung	437
	Die Wortkreuzung (Kontamination)	438
	„Zusammenrückungen“	439
	Wortbildung durch Dopplung (Reduplikation)	439
1.3	Die Verteilung der Bildungen auf die verschiedenen Wortarten	440
1.4	Faktoren, die die Wortbildung bestimmen	441
1.5	Wortbildung in verschiedenen Funktionalstilen	444
1.6	Ausbau der Wortarten durch Wortbildung	446
2	Das Verb Verb	447
2.1	Zusammensetzung – zwischen Ableitung (Pseudokompositum) und fester Wortverbindung	448
2.1.1	Scheinbare Zusammensetzung (Der Typ des Pseudokompositums)	448
2.1.2	Der Typ Substantiv + Verb	449
2.1.3	Der Typ Adjektiv + Verb	450
2.1.4	Der Typ Verb + Verb	450
2.1.5	Der Typ unflektierbares Wort + Verb	451
2.2	Der Zusatz von Präfixen und Halbpräfixen	452
2.2.1	Die Funktionen der Präfixe und Halbpräfixe	452
	Die grammatische Abwandlung (Modifikation)	453
	Die Muster der semantischen Abwandlung (Modifikation)	454
	Die stilistisch-pragmatische Abwandlung (Modifikation)	458
2.2.2	Die einzelnen Bildungselemente: Präfixe und Halbpräfixe	459
	Die Präfixe	459
	Die Halbpräfixe	463
2.3	Die Verbleitung	471
2.3.1	Verben aus Substantiven (desubstantivischer Typ)	472
2.3.2	Verben aus Adjektiven (deadjektivischer Typ)	476
2.3.3	Verben aus Verben (deverbaler Typ)	478
2.3.4	Die Wortfamilie (z. B. von <i>fahren</i>)	479
3	Das Substantiv	480
3.1	Die Substantivzusammensetzung	480
3.1.1	Kopulativzusammensetzungen	481
3.1.2	Determinativzusammensetzungen	482

3.2	Der Zusatz von Präfixen und Halbpräfixen	503
3.3	Die Substantivableitung	503
3.4	Die Funktionen der Präfix- und Suffixbildungen	504
3.4.1	Die semantische Abwandlung (Modifikation)	504
3.4.2	Die Umwandlung in eine andere Wortart	511
4	Das Adjektiv	530
4.1	Die Adjektivzusammensetzung	531
4.1.1	Der Typ Verb + Adjektiv (Partizip)	531
4.1.2	Der Typ Substantiv + Adjektiv (Partizip)	532
4.1.3	Der Typ Adjektiv + Adjektiv (Partizip)	533
4.2	Der Zusatz von Präfixen und Halbpräfixen	534
4.3	Die Arten der Adjektivableitung	539
4.3.1	Die semantische Abwandlung („deadjektivisch“)	540
4.3.2	Die Umwandlung in eine andere Wortart durch Suffixe und Halbsuffixe	540
5	Das Adverb	551
5.1	Die Bildung von Adverbien durch Zusammensetzung, Inversionsbildung und Konversion	551
5.2	Die Adverbableitung durch Suffixe	552
6	Andere Wortarten	552
7	Wortbildung und (mentaler) Sprachbesitz	553

Wort und Wortschatz

1	Wort, Lexem und Bedeutung	557
1.1	Die sprachliche Konstitution der Welt	557
1.2	Wort und Lexem	558
1.3	Lexikalische Bedeutung und ihre Erklärung	559
1.4	Lexikalische Verwandtschaft und Mehrdeutigkeit	561
1.5	Denotative und konnotative Bedeutung	564
1.6	Wortartenbedeutung, syntagmatische und übertragene Bedeutung	564
1.7	Paradigmatische und syntagmatische Beziehungen	565
2	Sprachzeichen und Sprachzeichenmodelle	566
2.1	Bilaterales („zweiseitiges“) Zeichenmodell Saussures	566
2.2	Bedeutungsdreieck nach Ogden und Richards	569
2.3	Neuere Zeichenmodelle	570
3	Sprachzeichentypologie, Benennung und Lexembildung	571
3.1	Klassifikation von Sprachzeichen	571
3.2	Wortschatz und Wortbildung	573
3.3	Wortfamilie	576
3.4	Kurzwortbildung	577
3.5	Phraseologischer Wortschatz	579
3.6	Namenwortschatz	580

4	Bedeutung: Konzepte, Strukturen, Probleme	585
4.1	Bezugnahme auf die Welt und semantische Merkmalanalyse	585
4.2	Zur Analyse synonymischer und mehrdeutiger Lexeme	586
4.3	Neuere Konzepte: Stereotypen-, Prototypen- und Rahmensemantik	590
4.4	Lexikalische Bedeutungsbeziehungen	594
4.5	Zur Unbestimmtheit sprachlicher Zeichen	598
5	Geordnete Fülle des Wortschatzes	600
5.1	Wörterbuch-Wortschatz	600
5.2	Wortschatz in der Geschichte	601
5.3	Wortschatz und innere Mehrsprachigkeit	605
5.4	Wortschatz in der Literatur	607

Der Satz

1	Gegenstandsbereich und Grundbegriffe der Syntax	609
1.1	Der Gegenstandsbereich	609
1.2	Satzarten	610
1.2.1	Der Aussagesatz	610
1.2.2	Der Fragesatz	611
1.2.3	Der Aufforderungssatz	614
1.2.4	Der Wunschsatz	615
1.2.5	Der Ausrufesatz	616
1.3	Satzformen	616
1.3.1	Der einfache Satz	617
1.3.2	Der zusammengesetzte Satz	617
1.3.3	Das Satzäquivalent	620
1.4	Operationale Verfahren in der Syntax	620
1.4.1	Klangprobe	620
1.4.2	Verschiebeprobe (Umstellprobe, Permutation)	620
1.4.3	Ersatzprobe (Substitutionstest, Kommution)	621
1.4.4	Umformungsprobe (Transformation)	622
1.4.5	Weglaspbe (Abstrichprobe, Eliminierungstransformation)/ Erweiterungsprobe (Augmentation)	623
2	Der einfache Satz	624
2.1	Allgemeines	624
2.2	Das Prädikat	625
2.3	Die Satzglieder im Deutschen	627
2.3.1	Die Segmentierung von Satzgliedern	627
2.3.2	Die Klassifizierung von Satzgliedern Satzglieder unter formalgrammatischem Aspekt	629

Satzglieder unter funktionalem Aspekt	631
Substantivgruppen	633
Adjektiv- und Adverbgruppen	644
Präpositionalgruppen	645
Konjunkcionalgruppen (zugeordnete Glieder)	649
Die Satzglieder im Überblick	650
Zum Problem einer inhaltlichen Interpretation der Satzglieder	651
2.4 Der Satzgliedinnenbau – Kern- und Gliedteile	658
2.4.1 Allgemeines	658
2.4.2 Gliedteile in Substantivgruppen	661
Zur Apposition	663
2.4.3 Gliedteile in anderen Wortgruppen	664
2.4.4 Zum Problem einer inhaltlichen Interpretation der Gliedteile	666
2.5 Die deutschen Satzbaupläne	676
2.5.1 Allgemeines zu den Satzbauplänen	676
2.5.2 Die Satzbaupläne im Einzelnen	681
2.5.3 Zu einigen Detailfragen bei den Satzbauplänen	701
2.5.4 Die Satzbaupläne im Überblick	708
2.6 Ellipse (Ersparung von Redeteilen)	709
2.6.1 Allgemeines	709
2.6.2 Die Ersparung von Redeteilen	710
2.7 Redeansätze und Satzbrüche	713
2.8 Die Negation	715
2.8.1 Allgemeines	715
2.8.2 Die Negation im Einzelnen	716
Zur Klassifikation der Negationswörter	716
Zum Wirkungsbereich von Negationswörtern	718
Zur Stellung von <i>nicht</i>	720
Zum Verhältnis von <i>kein</i> zu <i>nicht ein</i> und <i>nicht</i>	722
2.8.3 Zu einigen Detailfragen bei der Negation	723
2.9 Grammatische Kongruenz	725
2.9.1 Allgemeines	725
2.9.2 Die Kongruenz zwischen Subjekt und Prädikat (Finitum)	726
2.9.3 Die Kongruenz zwischen prädikativem Nominativ (Gleichsetzungsnominativ) und Finitum	737
2.9.4 Die Kongruenz bei prädikativen Gliedern (Gleichsetzungsgliedern) und verwandten Satzteilen	739
2.9.5 Die Kongruenz zwischen begleitendem Pronomen (Artikel) bzw. attributivem Adjektiv (Partizip) und Bezugssubstantiv	751
2.9.6 Die Beziehungskongruenz des Pronomens als Stellvertreter eines Wortes	751
2.9.7 Die Kongruenz im Numerus beim Bezug einer Sache auf eine Mehrzahl von Personen	754
3 Der zusammengesetzte Satz	755
3.1 Allgemeines	755
3.1.1 Die formale Ordnung der Nebensätze	755
3.1.2 Die funktionale Ordnung der Nebensätze	756
3.1.3 Die inhaltliche Ordnung der Nebensätze	757
3.1.4 Zum Aufbau der Darstellung	758

3.2	Relativsätze	759
3.2.1	Allgemeines	759
3.2.2	Die Relativsätze im Einzelnen	762
3.2.3	Die Relativbeziehungen im Überblick	766
3.3	Inhaltssätze	766
3.3.1	Allgemeines	766
3.3.2	Die Inhaltssätze im Einzelnen	770
	<i>dass</i> + Endstellung des Finitums	770
	Infinitivanschluss mit und ohne <i>zu</i>	772
	<i>wenn</i> + Endstellung des Finitums	774
	<i>als</i> + Endstellung des Finitums	774
	<i>als</i> + Zweitstellung und <i>als ob</i> + Endstellung des Finitums	775
	<i>wie</i> + Endstellung des Finitums	775
	Akkusativ mit Infinitiv	776
	Angeführter Satz mit Finitum in Zweitstellung	776
	<i>ob</i> + Endstellung des Finitums	777
	W-Anschluss + Endstellung des Finitums	778
	Besonderheiten der Umsetzung von direkter Rede in indirekte Rede	779
	Zur Modusumwandlung in indirekter Rede	781
	Zur Tempusumwandlung in indirekter Rede	783
	Zur Wahl zwischen Konjunktiv I und II	784
3.3.3	Überblick: Kategorialer Wert und Anschlussmittel bei den Inhaltssätzen	786
3.4	Verhältnissätze	788
3.4.1	Allgemeines	788
3.4.2	Die Verhältnissätze im Einzelnen	789
	Kausalsätze	789
	Konsekutivsätze	792
	Konzessivsätze	793
	Temporalsätze	795
	Konditionalsätze	800
	Finalsätze	805
	Modalsätze	806
	Nebensätze in einer Konfrontationsbeziehung	807
	Nebensätze der Aussagenpräzisierung	809
3.4.3	Die Verhältnisbeziehungen im Überblick	810
4	Die Wortstellung	813
4.1	Die Prädikatsteile	814
4.1.1	Die Stellung des Finitums	814
4.1.2	Die Stellung der Prädikatsteile bei mehrteiligen Prädikaten	815
4.2	Satzklammer und Stellungsfelder	817
4.3	Die Besetzung der einzelnen Stellungsfelder	818
4.3.1	Die Besetzung des Vorfelds im Kernsatz	818
4.3.2	Die Besetzung des Nachfelds – die Ausklammerung	820
4.3.3	Die Besetzung des Mittelfelds	821
4.4	Die Wortstellung innerhalb des komplexen Satzglieds	827
4.4.1	Die Wortstellung innerhalb komplexer Substantivgruppen	827
4.4.2	Die Wortstellung in anderen Wortgruppen	829

4.5	Die Stellung von Präpositionen und Konjunktionen	829
4.5.1	Die Stellung von Präpositionen	829
4.5.2	Die Stellung der Konjunktionen	830
4.6	Die Stellung von Teilsätzen und von satzwertigen Infinitiven und Partizipien im zusammengesetzten Satz	831
5	Vom Wort und Satz zum Text – ein Ausblick	833
5.1	Zum Gegenstandsbereich	833
5.2	Was ist ein Text?	834
5.3	Thema	836
5.4	Funktion/Sprachfunktion/Textfunktion	839
5.4.1	Sprachfunktion	839
5.4.2	Textfunktion	840
5.4.3	Textfunktion und Textsorte	842
5.5	Kohärenz	845
5.5.1	Wissensbestände beim Sprecher/Schreiber und beim Hörer/Leser	846
5.5.2	Sprachliche Mittel der Kohäsion	850
5.6	Perspektiven an der Grenze linguistischer Beschreibungsmöglichkeit	856
	Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	859
	Verzeichnis der Fachausdrücke	860
	Literaturverzeichnis	871
	Sachregister, Wortregister und Register für sprachliche Zweifelsfälle	878